

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 20 (1942)
Heft: 10

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederliste.

Aufnahmen Oktober 1942.

Fehlmann Rolf, Versicherungsbeamter, Villettengässli 17, Muri (Uebertritt aus Sektion Winterthur);
Kliwoneit, Dr., Rechtsanwalt, Goernerstr. 37, Hamburg (Wiedereintritt);
Marti Hans, Arzt, Uettligen;
Mützenbergt Kurt, Versicherungsbeamter, Blumenbergstrasse 6, Bern (Uebertritt aus Sektion Wildhorn);
Renfer Fritz, Buchhalter, Neufeldstr. 28, Bern;
Stettler Adolf, Kaufmann, Herrengasse, Lyss;
Zahn Theod., Angestellter BLS, Alpenstr., Zollikofen (Mitglied der JO. 1937/39).
Kreis Hans, Dr. phil., Bakteriologe, Höhweg 4, Bern (Mitglied der Sektion Basel, Stammsektion);

Neuanmeldungen.

Badertscher Paul, Dr. med. vet., Junkerngasse 61, Bern;
Loewenthal Hellmut, dipl. Optiker, Gotthelfstrasse 22, Bern;
Schmid Abundi, Fürsprecher, Engerain 34, Bern;
Stadelmann Hans, Goldschmied, Theaterplatz 1, Bern.

Sektions-Nachrichten.

Protokoll der Clubsitzung vom 7. Okt. 1942 im Kasino.

Vorsitz: Herr Dr. K. Guggisberg.

Anwesend zirka 200 Mitglieder und Angehörige.

Zu Beginn der Sitzung gibt der Vorsitzende den Anwesenden Aufschluss über Bergunfälle, die den Tod der Clubkameraden Ernst H. Kiener (Doldenhorn) und Ernst Bieri (Fusshörner) zur Folge hatten. Die Versammlung erweist den Verunfallten die übliche Ehrung. Vermisst wird seit einiger Zeit das Clubmitglied Wendelstein Erich. Der Genannte entfernte sich von zu Hause mit der Aussage, an einer Clubtour teilnehmen zu wollen; dort ist er aber nicht erschienen, und von diesem Zeitpunkt an wird er vermisst. — Der Präsident dankt dem Chef des Geselligen, Herrn A. Sprenger, für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung der Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft. Sein Dank richtet sich auch an die Gesangs- und Musiksektion, die den Anlass mit ihren Darbietungen bereicherten.

Die vor kurzem durchgeführte Zusammenkunft der Veteranen und Senioren ergab folgende Beschlüsse:

Den Vorsitz der Veteranengruppe führt auch weiterhin Herr Simon.

Für die Anlässe der Senioren (Touren etc.) ist eine Kommission von drei Mitgliedern, den Herren E. Türlér, P. Stettler und P. Ulrich, verantwortlich.

Der Vorsitzende dieser Kommission, Herr E. Türlér, ist gleichzeitig Mitglied der Exkursionskommission.

Anschliessend werden die in Nr. 9 der Clubnachrichten publizierten Herren (7 Schweizer, 1 Ausländer) ohne Diskussion in die Sektion aufgenommen.

Traktanden der Delegiertenversammlung in Fürigen. Diese geben zu keiner Diskussion Anlass. Vorstand und Sektion können den Vorschlägen des C. C., wie sie in Nr. 9 der «Alpen» vorgelegt wurden, zustimmen.

Wahl der Delegierten. Als Vertreter des Vorstandes die Herren Dr. Guggisberg, Dr. Dannegger und Gerhard; als Vertreter der Sektion und von der Versammlung in offener Abstimmung bestimmt die Herren M. Junker, Fr. Gerber, Fr. Glöckner und E. Reinhard.

Der Vorsitzende macht schon jetzt darauf aufmerksam, dass am 21. November der Familienabend stattfindet.

Herr A. König erkundigt sich über den Zustand jener Clubhütten, die gelegentlich durch Truppen belegt sind und wünscht, man möchte jeweilen auch dem C. C. Mitteilung machen, wenn Beschwerden angebracht werden müssen.

Im zweiten Teil bringt Herr M. Dubied bekannte und unbekannte Bilder aus dem Kander- und Nikolaital.
Schluss der Sitzung 22 Uhr.

Der Protokollführer: *A. Bürgi.*

S. A. C. Familienabend 1942.

Samstag, den 21. November 1942, im Kursaal Schänzli.

Werte Klubkameraden, reserviert Euch den 21. November für dieses schöne, geschlossene Familienfest unserer Sektion. Der Vorstand würde sich freuen, eine recht zahlreiche Klubfamilie mit Angehörigen und Freunden an diesem Abend begrüßen zu können. Für ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm mit Musik, Gesang und anderweitigen Darbietungen wird gesorgt werden und auch die Tanzlustigen sollen wie immer auf ihre Rechnung kommen. Der Eintrittspreis wird so niedrig als möglich angesetzt. Für ein kaltes Buffet dürfen die Coupons nicht vergessen werden. Benützt möglichst den Billett-Vorverkauf, der später im Anzeiger bekanntgegeben wird. Toilette frei wie immer. Trachten sind willkommen. Klubabzeichen tragen. Also herzlich willkommen. Marschiert recht zahlreich auf und lasst die trübe Gegenwart für einige Stunden bei Lied, Gesang und Fröhlichkeit vergessen.

Der Chef des Geselligen: *Toni Sprenger.*

An die photographierenden Clubkameraden.

Das Alpine Museum sucht photographische Aufnahmen von Szenen, welche die technische Seite des Bergsteigens (inklusive Winter-Touristik) in allen Phasen veranschaulichen, wie: Ausrüstung (Anzug, bes. Schuhwerk, Rucksack, Pickel, Seil, Steigeisen, Kletterschuhe, Ski etc.), Gehen in schwierigem Gelände (steile Gras- und Schneehalden), Anseilen, Seilsicherung (im Fels, auf dem Gletscher, am Firnhang, am Bergschrund, im Auf- und Abstieg etc.), Abseilen, Mauerhacken-Sicherung; das Skifahren am Berg- hang mit und ohne Seil, auf dem Gletscher, Anstieg und Abfahrt, Tracés für Skirouten, Biwaks (Sommer und Winter etc. etc. Die Aufnahmen sollten sich eignen zur Vergrösserung. Wir wären den Clubkameraden sehr dankbar, wenn sie uns entsprechende Bilder (wenn möglich mit den Negativen) zur Verfügung stellen wollten, für ca. 14 Tage.

Einsendungen erbeten an das Alpine Museum, Helvetiaplatz 2, Bern, oder persönliche Meldung jeweilen Samstagnachmittags 2—4 Uhr.

Für das Schweiz. Alpine Museum
Der Direktor: *Prof. W. Rytz*

Protokoll

der Veteranen- und Senioren-Versammlung vom 5. Oktober 1942 im Café Rudolf.

Der Vorsitzende, Herr A. Simon, eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr. Anwesend sind 30 Mitglieder.

Als Stimmenzähler werden die Herren Blumer und Deynet bestimmt, die Abfassung des Protokolls wird dem Endunterzeichneten übertragen.

Der Vorsitzende verweist auf die Publikation der «bisherigen Seniorenleitung» in Nr. 9 der «Clubnachrichten». Er stellt den Antrag 1 dieser Publikation zur Diskussion.

Herr Alb. König stellt einen Ordnungsantrag. Dieser bezieht sich auf die in der Seniorenversammlung vom 17. März a. c. gefassten Beschlüsse. Damals wurde bestimmt, dass für die Seniorengruppe alljährlich, erstmals im Herbst 1942, eine spezielle Kommission gewählt werden sollte, der in der Hauptsache die Aufgabe zukommt, das Tourenprogramm aufzustellen. Dieses Tourenprogramm soll auch die bisher üblichen Samstagsausflüge einschliessen, im übrigen so erweitert werden, dass auch den Senioren mittleren Alters die Möglichkeit geboten wird, an gemeinschaftlichen Bergfahrten teilnehmen zu können und damit eine grössere Aktivität gewährleistet wird.

Die Veteranengruppe soll unter die Leitung eines eigenen Obmannes gestellt werden. Dieser hat sich nur mit der Organisation der Veteranenzusammenkunft zu befassen.

Herr Dr. Guggisberg unterstützt den Antrag König, möchte denselben aber noch erweitern. Er stellt den Antrag, dass der Vorsitzende der Seniorenleitung in Zukunft auch einen Sitz im Exkursionskomitee der Sektion haben solle.

Herr Schneider ist ebenfalls für eine Vereinfachung, beide Anträge sind ihm sympathisch.

Die Versammlung stimmt den Anträgen der Herren König und Guggisberg zu.

Herr E. Türlér, welcher von der bisherigen Seniorenleitung als Exkursionschef ausersehen worden ist, erklärt dieses Amt nur annehmen zu können, wenn ihm weitere Mitarbeiter zur Seite stehen.

Herr Dr. La Nicca schlägt eine Dreierkommission vor. Die Versammlung stimmt diesem Antrag zu und es wurden gewählt: als Vorsitzender der Kommission Herr E. Türlér, ferner die beiden Herren O. Stettler und P. Ulrich.

Die Herren Simon, Brosi und Paul König treten von der Leitung der Seniorengruppe zurück. Herr Simon übernimmt die Leitung der Veteranengruppe.

Herr Dr. Guggisberg verdankt im Namen der Sektion und der Anwesenden den zurücktretenden Herren ihre geleistete Arbeit bestens.

Herr Brosi wirft die Frage auf, ob die Seniorenleitung von der Sektionsversammlung oder von der Seniorenversammlung gewählt werden solle. Die Versammlung bestimmt, dass diese Wahlen interne Angelegenheit der Senioren sei, die Wahl habe jedes Jahr in der Herbstsitzung (1. Woche im Oktober) zu erfolgen. Auf diesen Termin muss die Kommission der Versammlung einen Entwurf für das Tourenprogramm vorlegen, es muss sowohl die Samstagnachmittagsbummel, wie auch die Berg- und Skitouren umfassen.

Die abtretende Seniorenleitung hat bereits für nächstes Jahr ein Programm für die Samstagsausflüge vorbereitet. Dasselbe wird verlesen und genehmigt.

Wegen Zeitmangel erhält die neue Seniorenleitung den Auftrag, bis Ende Oktober der Exkursionskommission der Sektion ein Programm einzureichen. Eventuelle Wünsche können heute abend dem Leiter noch bekanntgegeben werden.

Herr Albert König wünscht, dass die Abfahrtszeiten im Tourenprogramm vorläufig nicht mehr aufgeführt werden sollten, da

wir eventuell mit weitem Fahrplaneinschränkungen rechnen müssen. Der Tourenleiter soll selbst von Fall zu Fall bei den entsprechenden Publikationen die Abfahrtszeiten einsetzen.

Die Veteranenzusammenkunft findet nächstes Jahr in Riggisberg statt, als Datum beliebt der 25. Mai 1945.

Der Protokollführer: *F. Kündig.*



DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

18. November, Monatsversammlung um 20 Uhr, im Clublokal. Besprechung des Tourenprogramms für das Jahr 1945. Anschliessend Skifilm. Im November findet keine Klubtour statt.

Junioren, die den Sommerkurs mitmachten und eine entsprechende Eintragung im Leistungsheft für den Vorunterricht wünschen, haben das Heft bis spätestens 20. November dem JO-Chef einzusenden.

Berichte.

Bei herrlichstem Wetter wurde am 3./4. Oktober die Tour in den Gantrist ausgeführt. Am Samstagnachmittag gings von Riffenmatt über den Rücken der Pfeife zur GGB-Hütte auf Dürrentannen und am Sonntag über Ochsen - Gemsgrätli - Gemsfluh - Morgeten - Gantrist - Leitern wieder talwärts nach Burgistein. Die Fernsicht war einzigartig und die Wanderung über die Höhen wunderschön. Schade nur, dass nicht mehr Junioren mitkamen.

Vorträge und Tourenberichte.

Ueber Berg und Tal.

Die letzte Sektionsversammlung stand unter dem Motto «Gang lueg d'Heimat a». Herr M. Dubied führte anhand einer Auswahl Lichtbilder die zahlreich erschienenen Mitglieder ins Kandertal und in seine Nebentäler, und dann hinüber ins schöne Wallis, wo dem Kameramann immer die Sonne lacht, und hinauf nach